

15 Fakten zur Energieeffizienz im Gebäudebestand

1

Die energetische Gebäudesanierungsrate in Deutschland stagniert seit langem bei rund **1 Prozent pro Jahr**.



Der Gebäudebereich ist mit rund **40 Prozent** größter Energieverbraucher in Deutschland und macht **30 Prozent des CO₂-Austoßes** hierzulande aus. Dem Gebäudesektor kommt damit bei der Umsetzung der Energiewende und dem Erreichen der Klimaschutzziele eine Schlüsselstellung zu.



Die Deutschen heizen

7 bis 8 Monate pro Jahr.

3

Über **90 Prozent** des Gesamtenergiebedarfs bei Gebäuden entfällt auf den Betrieb von Gebäuden aus dem Jahr 2005 und früher.

5

Mehr als 80 Prozent der Wohngebäude wurden vor der Einführung der dritten Wärmeschutzverordnung von 1995 errichtet. Zwei Drittel dieser Gebäude bedürfen einer energetischen Sanierung.

6

Rund **65 Prozent** der Fassaden in Deutschland sind ungedämmt, weitere 20 Prozent entsprechen nicht dem neuesten Stand der Technik.

Rund **70 Prozent** der Anlagentechnik in Deutschland sind nicht auf dem neuesten Stand der Technik und damit zu einem großen Teil dringend sanierungsbedürftig.

7

Rund **30 Prozent** der Dächer/obersten Decken sind in Deutschland ungedämmt.



8

9

Rund **60 Prozent** der Fenster in Deutschland sind energetisch schlecht.



Der Energieverbrauch von Bestandsgebäuden kann durch eine ganzheitliche energetische Sanierung von Gebäudehülle und Gebäudetechnik um rund **80 Prozent** gesenkt werden.

Durch den Austausch veralteter Anlagen und den Einsatz moderner technischer Systeme in Gebäuden, können bis zu **50 Prozent** an Energie eingespart und große Mengen CO₂-Emissionen verhindert werden.

Mehr als **75 Prozent** der privaten Gebäudeeigentümer sind nicht einmal grob über den energetischen Zustand ihres Gebäudes informiert.

Bei bereits erfolgten Sanierungen haben nur **18 Prozent** der Gebäudeeigentümer eine Energieberatung in Anspruch genommen. Eine Vielzahl dieser Sanierungen sind daher nicht optimal vollzogen worden.

Im Durchschnitt wurden nur **30 Prozent** des Einsparpotenzials gehoben.

13

Durch Anpassung des Benutzerverhaltens und Automation lassen sich bis zu **30 Prozent** Heizenergie und zugleich CO₂-Ausstoß einsparen.



Lösungskonzepte wie Gebäudeautomation oder Energiespar-Contracting können zu einer Einsparung beim Endenergieverbrauch für Wärme in Höhe von bis zu **60 Prozent** führen.

Die offiziellen Klimaziele der Bundesregierung sehen eine Einsparung von **66-67 Prozent** des CO₂-Ausstoßes im Gebäudesektor bis 2030 vor. Prognosen verdeutlichen, dass Deutschland seine gesetzten Ziele 2030 deutlich verfehlen wird.



Wie sich der BF zur energetischen Sanierung des deutschen Gebäudebestands positioniert und welche Lösungsvorschläge er anbietet, können Sie in einem entsprechenden Positionspapier nachlesen.